
Update durch Sheldan Nidle für die Spirituelle Hierarchie und die Galaktische Föderation / 6 Lamat, 11 Yax, 10 Caban (2. Februar 2002)

Selamat Jarin! Wir erscheinen, ihr Lieben! Es geschehen viele Dinge in eurem Reich, die eure Realität ihrer unweigerlichen Umwandlung zuführen. In dieser Botschaft wollen wir weiter über eure Realität sprechen und darüber, auf welche Weise sie auf das vorbereitet wird, was sich bald entfalten wird. Ein Schlüssel zum Verständnis eures eingeschränkten Reichs ist, zu untersuchen, wie die Anunnaki, dessen frühere Herrscher, eure Welt kontrolliert haben. Ein weiterer Schlüssel ist, zu sehen, wie die 'Aufgestiegenen Meister' eurer Welt mit einiger göttlicher Hilfe des Himmels vorgegangen sind, um die gewaltigen Pläne dieser früher finsternen Außerirdischen zu ändern. Wie wir in früheren Botschaften anmerkten, ist das Vermächtnis von Atlantis euer gegenwärtiger Zustand begrenzter Bewusstheit, den die vielen Banden der Anunnaki mit leichter Hand manipulierten. Die Anunnaki lassen sich in neun separate Clans unterteilen, ein jeder davon mit einem entsprechend ernannten Führer, der als Repräsentant in ihren Großen Konzilen agierte. In diesem Sonnensystem ist ihre Heimat der frühere Kriegsplanet der Galaktischen Föderation des Lichts, den meisten von euch als 'Nibiru' bekannt. Während nahezu 13 Jahrtausenden befand sich dieser mächtige Weltraumwanderer in einer solaren 3600-Jahres-Umlaufbahn.

Während des galaktischen Jahres '4 Manik' (26. Juli 1994 – 25. Juli 1995) entschieden die Anunnaki, sich der Galaktischen Föderation des Lichts anzuschließen und ihre dunklen Wege aufzugeben. Diese erstaunliche Kehrtwendung entsetzte deren irdische Lakaien. Plötzlich sahen sie sich einem furchtbaren Dilemma gegenüber: die (neuen) Direktiven ihrer früheren Herren zu akzeptieren – oder ihren eigenen, komfortablen finsternen Weg weiterzuverfolgen. Vor etwa fünf Jahren wurde 'Nibiru' von der Galaktischen Föderation des Lichts beordert, – als Bestandteil ihrer Pläne für den 'Ersten Kontakt –, seine Umlaufbahn um eure Sonne abubrechen und eine langsame Annäherung zur Erde zu starten. Diese Annäherung wird andauern, bis 'Nibiru' die Erdumlaufbahn kreuzt, – etwa kurz nach dem galaktischen 'Neujahr' '11 Ik' (26. Juli 2003) –, um als göttlicher Herold zu agieren. Er ist ein Vorbote für alle Tage, die da kommen werden und dafür, dass die all-weise Verfügung des Himmels auch tatsächlich geschehen wird. Jene, die danach trachten, eure Knechtschaft zu verlängern, brauchen nicht weiter als bis in den Nachthimmel zu blicken, um zu sehen, dass ihre Tage der Macht in der Tat gezählt sind durch die Mächte des Himmels. Auf diese Weise können die Anunnaki nun ihr zunehmendes Missfallen mit den Lakaien deutlich machen, die sie vor langer Zeit in Machtpositionen erhoben hatten.

Dieser rapide Umschwung verursachte heftige Spaltungen zwischen den verschiedenen Kabalen, die euer Reich insgeheim regierten. In der Vergangenheit hatten die Verfügungen der Anunnaki ihre üblen Ränke billigend unterstrichen, die seinerzeit von den vielen finsternen Wesen erzwungen wurden, die Anchara, dunkler Herrscher dieser Galaxis, für sie erschaffen hatte. Als Resultat erfreute sich eine Anzahl zuvor auserwählter regionaler Cliques, Kabalen und Familien unsäglicher Macht und enormen Reichtums. Über die Jahrtausende hinweg war ihnen diese Macht zur 'zweiten Natur' geworden. Sie betrachteten solche Geschenke und ihre geschworene Untertanentreue gegenüber den Anunnaki als etwas Gegebenes. Gemeinsam schienen sie eine Macht zu bilden, die in der

Lage war, euer Reich für immer in Finsternis zu halten. Jedoch: der Himmel hatte eigene machtvolle 'Krieger': eure 'Aufgestiegenen Meister', – deren Aufgabe es war, die Weisheit des Himmels zu verbreiten und Nachfolger, Propheten und wohl-plazierte Visionäre ausfindig zu machen. Mit ihrer Hilfe würde sich die große Umwandlung des Menschheit, die langsam begonnen hatte, in dieser jetzt gegenwärtigen Zeit rapide beschleunigen, in Richtung ihrer lange vorausgesagten Bestimmung: ihrem endgültigen Sieg über die Finsternis.

Die Anunnaki, ursprünglich finstere Herrscher dieses Reichs, waren bereit, interne Kämpfe auszufechten. Wie wir in unserer letzten Botschaft anmerkten, erlaubten diese internen Gefechte gewissen Graden von Licht, in Form begrenzten geheimen Wissens und Instrumentariums wie Ritualen und Kalendern, für den Gebrauch auf dieser Welt proklamiert zu werden. Das ermöglichte den Aufgestiegenen Meistern eine schmale, aber wachsende Grenzlinie, innerhalb derer sie ihre Arbeit für das Licht tun konnten. Überdies war ein erleuchteter Regent wie der Ägyptische Pharaos 'Akhenaten' ermächtigt, absoluter Herrscher über diese finsternen Länder zu werden. Innerhalb der Matrix eures Reichs waren diese erleuchteten Wesen in der Lage, eine Reihe neuer Ideen und Konzepte zu etablieren, die zum geeigneten Zeitpunkt von den Kräften des Lichts ausgedehnt werden konnten. Ein 'Geben und Nehmen' wie dieses geschah ständig. Das Haupt-Element dieser Operation war der Vernichtungskrieg der sogenannten 'Himmelsgötter'. Deren Bedürfnis nach Macht und Einfluss war unersättlich. Gelegentlich brach ein Rebell aus und ermöglichte eine kurze Gelegenheit, mehr Licht-'Codes' in dieses nun sehr finstere Reich einzubringen.

Das Europäische 'Zeitalter der Entdeckungen' war eine weitere solcher Perioden in eurer Geschichte. Ein ausgedehnter Konflikt hatte sich zwischen einigen Clans auf dem 'Großen Konzil' entwickelt, der eine Fraktion dazu brachte, ihre Europäischen Lakaien zu bitten, Expeditionen nach Amerika auf dem Seeweg zu bewilligen. Diese Reisen ermöglichten es einem großen Teil des geheimen Wissens, das den außerirdischen Herren gegenüber lange geleugnet wurde, mit der Zeit ausgeweitet zu werden. Mit eurem späten 'achtzehnten Jahrhundert' führten diese Unternehmungen zur Ausrufung eines untergeordneten Kompromisses. Eine neue Machtordnung wurde dem 'Großen Konzil' übertragen. Diese 'neue Ordnung' konsolidierte schließlich ihre Macht und bewegte sich in Richtung Licht. Wie dies vonstatten ging, ist zu weitschweifig für dieses Update. Wenn wir euch darüber jedoch in künftigen Botschaften berichten, werdet ihr die außerordentliche Rolle begreifen, die die 'Aufgestiegenen Meister' bei dieser Entwicklung gespielt haben.

Wie wir beobachtet haben, waren die Anunnaki sehr misstrauisch gegeneinander. Jede Fraktion kontrollierte eine Region der Menschheit, und mit Hilfe einer Reihe von Mythen drängten sie ihren Untertanen ihre Rolle als 'Schöpfergötter und -göttinnen' auf. Obgleich sie in verschiedenen Regionen eurer Welt ausgestreut wurden, ähnelten diese Mythen einander und zeigen, wie nachlässig hinsichtlich Originalität diese Fraktionen waren, die eure Welt insgeheim beherrschten. Ein Teil dieses Vorgangs waren die 'Schlange' oder der 'Drachen', die sie für die Definition ihrer Herrschaft benutzten. In der Sprache der Anunnaki bezog sich die Bedeutung des Wortes Schlange ("Serpent") auf 'Geber göttlicher Weisheit'. Weil sie diese Definition liebten, fanden sie den Weg in die meisten ihrer populärsten 'Mythen'. Was eure Archäologen auch noch verwirrte, ist die Tatsache, dass

diese 'Schöpfergötter' eine Kombination aus vielen Wesen waren, die genetisch mit verschiedenen Reptilien und Dinosauriern verbunden waren.

Obwohl diese genetische 'Suppe' viele, die sie studierten, dazu verleitete, anzunehmen, dass ihre Abstammungslinie an die Lakaien weitergegeben wurde, ist dies nicht der Fall. Auch die Lakaien, die euch insgeheim regieren, sind Menschen wie ihr. Der wesentliche Unterschied besteht in dem finsternen Wissen, das ihnen von ihren früheren Herren vermittelt wurde. Diese 'schwarze Magie' erlaubt ihnen, vorübergehend verschiedenen Formen anzunehmen oder sogar die dunklen Kräfte zu befehligen. Diese Handlungen sind jetzt jedoch von den beträchtlichen Orden des Himmels, die an eure Gestade gekommen sind, eingeschränkt worden. Denkt daran, liebe Herzen, dass ihr alle physische Engel seid, und dass das, was da einigen Wenigen, die euch beherrschen, gegeben wurde, nicht mehr jenen Grad von Macht besitzt, den es einst über euch hatte. Der Himmel bringt ein mächtiges Licht herein, das dieses irdische Gitternetz der Finsternis schnell demontiert. An seiner Stelle etabliert der Himmel ein neues Gitternetz aus Licht.

Oft hat dieser Prozess der Veränderung eurer Welt eure Aufgestiegen Meister veranlasst, Positionen innerhalb der Machtstruktur eurer Welt einzunehmen. Auf diese Weise haben sie Welt-Treuhänderschaften eingerichtet, die euch zustehenden menschlichen Rechte ausgeweitet und eure vielen gesellschaftlichen Strukturen reformiert. Diese Gesellschaften haben ihrerseits Umwälzungen in Gang gesetzt, Kriege beendet und die Bildung von Organisationen ermöglicht, die der Sache des Friedens, inter-kultureller Verständigung und dem Umweltschutz dienen. Diese Dinge geschahen nur, weil die Anunnaki dem Himmel die Mittel preisgab, um die Wunder wirken lassen zu können und jeglichen Riss in der Evolution der Menschheit zu heilen. Doch auch die in eure Welt eingebrachten Licht-'Codes' verflogen nicht. Sie sammelten sich vielmehr und erreichten schließlich ihre 'kritische Masse'. Dies ist jetzt eine Zeit, in der die Früchte dieser Mühen endlich geerntet werden können, und mit ihnen eine neue Wirklichkeit, die ihr und der Himmel gemeinsam geschaffen haben.

Wir haben heute ausgedehnter darüber gesprochen, auf welchen Wegen der Himmel euer neues Reich erschafft. Nichtsdestoweniger bitten wir euch, auf euren kommenden Sieg ausgerichtet und verpflichtet zu bleiben. – Wir verabschieden uns nun wieder. Seid gesegnet, liebe Herzen! Wisst, dass der unbegrenzte Wohlstand und Reichtum des Himmels euch gehört!

Amen. Selamat Gajun! Selamat Ja! (Sirianisch: Seid Eins! Freut Euch!)